**Pressemitteilung**



**Deutscher   
Landwirtschaftsverlag GmbH**

Lothstr. 29  
80797 München

Telefon +49 (0)89-12705-448  
Telefax +49 (0)89-12705-84448

kristina.fischer@dlv.de   
www.dlv.de

***CeresAward 2018: Niederbayer Alois Stefan Penninger ist Sieger in der Kategorie „Manager“***

19.10.2018

**Alois Stefan Penninger, Jungbauer aus Fürstenzell, gewinnt in der Kategorie „Manager“ den diesjährigen CeresAward und damit den bedeutendsten Preis für Landwirte im gesamten deutschen Sprachraum. Bereits zum fünften Mal wurde der von dem Fachmedium** [**agrarheute**](https://www.agrarheute.com/) **initiierte Award am 18. Oktober im Rahmen der Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ in Berlin übergeben.**

"*Ich möchte andere Landwirte mitnehmen und einladen, neu zu denken*“, beschreibt Penninger und weiter „*anderen Betrieben zeigen, dass Zusammenarbeit und Diversifikation eine gute Lösung für betrieblichen Erfolg sein können - nicht immer Spezialisierung und grenzenloses Wachstum*“.

Neue Wege geht der Jungbauer Alois Stefan Penninger gerne. Das ist ihm in die Wiege gelegt worden. Bereits sein Vater hat vor zehn Jahren einen Schweinestall mit Auslauf für die Tiere und unerprobter Lüftungstechnik gebaut. Tierwohl war damals noch kein Thema in der Gesellschaft. Heute nutzt Penninger die Initiative Tierwohl, um seine Investitionen auch zu Geld zu machen. Solarmodule zieren inzwischen die Dächer und Felder des Hofes im niederbayerischen Fürstenzell. Seine alten Betriebsgebäude hat er an Handwerker aus der Umgebung vermietet, oder zu Mietshäusern umgebaut. Zum 1. September hat er ein Seniorenheim fertiggestellt, um betreutes Wohnen auf seinem Hof anzubieten. Um die teuren Maschinen besser zu nutzen, kooperiert er gerne mit Berufskollegen. Auch gemeinsames Vermarkten des erzeugten Getreides will der findige Bauer in naher Zukunft anpacken.

*„Die drei Finalisten der Kategorie Manager sind sich, abgesehen von ihrem Alter, sehr ähnlich: Sie haben gute Ideen und scheuen sich nicht, diese in die Tat umzusetzen. Sie haben die Betriebsführung im Griff. Ihre Betriebe sind sehr gut aufgestellt, die Einkommensrisiken sind gut gestreut, weil sie auch auf alternative Energien und neue Einkommensquellen setzen. Der Sieger begeistert die Jury mit seinem klaren Betriebskonzept und mit der hohen Bereitschaft, völlig neue Dinge anzupacken“,* urteilte die Fachjury des *CeresAward* über den Sieger in der Kategorie *Manager*. Die Juroren in der Kategorie Manager waren Karl-Martin Schaber und Heinrich Dinges, Corteva Agriscience™, Agrarbereich von DowDuPont, Dr. Raimar Assmann, Verband der Landwirtschaftskammern sowie Josef Koch, *agrarheute*.

**Anbei steht Ihnen hochwertiges Bildmaterial zur kostenlosen Nutzung zur Verfügung.**

Gekürt wurde Alois Stefan Penninger im Rahmen der von *agrarheute*, der führenden Fachmedienmarke im Agrarbereich aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*, ausgerichteten Galaveranstaltung „Nacht der Landwirtschaft“ am 18. Oktober in Berlin. Die Preisverleihung ist ein Branchentreff ersten Rangs, zu der *agrarheute* 350 Gäste empfing. Neben Bauernpräsident Joachim Rukwied und führenden Köpfen aus Handel und Industrie, war auch Bundesministerin Julia Klöckner unter den namhaften Gästen. Bereits zum fünften Mal würdigte *agrarheute* in diesem feierlichen Rahmen Landwirtinnen und Landwirte, die Außergewöhnliches leisten und täglich nachhaltig für Mitmenschen, Tiere und Umwelt wirtschaften. Als „*höchste landwirtschaftliche Auszeichnung“*  loben auch Branchenvertreter den *CeresAward*, der für die Sieger wie ein Ritterschlag ist. So wuchs in diesem Jahr die Zahl der Bewerbungen erneut auf mehr als 180 an. Die Bewerbungsphase für den Landwirt des Jahres 2019 beginnt bereits in Kürze.

Aus Bayern qualifizierten sich neben Alois Stefan Penninger auch Robert Wagner aus Ingolstadt, Oberbayern in der Kategorie Ackerbauer, Armin Streitberger aus Töpen, Oberfranken in der Kategorie Energielandwirt, Andreas Wolfrum aus Gattendorf, Oberfranken ebenfalls in der Kategorie Energielandwirt, Tobias Bauer aus Mähring, Oberpfalz in der Kategorie Milchviehhalter sowie Stefan Rothlehner aus Dingolfing, Niederbayern in der Kategorie Schweinehalter für die Shortlist. Josef Müller aus Oberostendorf, Schwaben siegte in der Kategorie Milchviehhalter.

**Unter https://www.ceresaward.de/archiv-2018/ stehen Ihnen Porträts aller Siegerinnen und Sieger inklusive hochwertigen Bildmaterials zur Verfügung. Bis spätestens 13:00 Uhr finden Sie dort außerdem Bildmaterial von der Preisverleihung.**

**Hintergrund**

**Ablauf:** Der *CeresAward* wurde 2014 erstmals verliehen und von Branchen-vertretern als „*höchste landwirtschaftliche Auszeichnung*“ eingestuft. Zahlreiche Fachorganisationen und Unternehmen unterstützen den vom Fachmedium *agrarheute* initiierten Award, der unter der Schirmherrschaft von Joachim Rukwied, Präsident des DBV Deutscher Bauernverband, steht. Der Wettbewerb wird in mehreren Kategorien ausgelobt, welche die gesamte Vielfalt der heutigen Landwirtschaft widerspiegeln. Aus den Gewinnern der Einzelkategorien wählt eine Jury, bestehend aus Fachleuten von Branchenorganisationen, Redakteuren von *agrarheute* sowie dem Sponsor der jeweiligen Kategorie den Gesamtsieger. Weitere Informationen unter [www.ceresaward.de](http://www.ceresaward.de/).

**Namenspatin für den *CeresAward* ist** Ceres, die römische Göttin des Ackerbaus, der Fruchtbarkeit, des Wachsens und Gedeihens. Diese Namenspatenschaft drückt aus, dass – egal wie Landwirte heute ihre Betriebe ausrichten – die Grundlage für ihre Arbeit der Boden bildet und sein Erhalt im Mittelpunkt verantwortungsvoller Bewirtschaftung steht.

**Initiator des *CeresAward*** ist *agrarheute,* die führende Fachmedienmarke im Agrarbereich im deutschsprachigen Raum aus dem Hause *dlv Deutscher Landwirtschaftsverlag*.

**Paten des *CeresAward*** sind: Agentur für Erneuerbare Energien, Bund der Deutschen Landjugend (BDL), Arbeitsgemeinschaft Deutscher Rinderzüchter (ADR), Deutscher Bauernverband (DBV), Deutscher LandFrauenverband (dlv), Deutscher Verband für Leistungs- und Qualitätsprüfung (DLQ), Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL) mit Stiftung Ökologie und Landbau (SöL) sowie Verband der Landwirtschaftskammern (VLK). Diese Organisationen stellen zudem Juroren in den Wettbewerbskategorien.

**Sponsoren des *CeresAward*** sind der Landtechnikhersteller DEUTZ-FAHR (Hauptsponsor), Volkswagen Nutzfahrzeuge (exklusiver Mobilitätspartner), BNP Paribas Leasing Solutions (Kategoriesponsor Unternehmerin), Corteva Agriscience, Agriculture Division of DowDuPont (Kategoriesponsor Manager), der Landtechnikhersteller Horsch (Kategoriesponsor Ackerbauer), der Reifenhersteller Mitas (Kategoriesponsor Junglandwirt und Geschäftsidee), die R+V Versicherung (Kategoriesponsor Energielandwirt) sowie die SELEGGT GmbH (Kategoriesponsor Geflügelhalter). *agrarheute* ist zudem Medienpartner.

**Schirmherr des *CeresAward*** ist Joachim Rukwied, Präsident Deutscher Bauernverband (DBV).

**Galaabend:** Die *Nacht der Landwirtschaft* fand am 18. Oktober 2018 im Kosmos in Berlin statt.

**Sponsoren des *CeresAward* sind:**



  

  



**Medienpartner:**

Geschäftsführer:   
Christian Schmidt-Hamkens (Sprecher)  
Amos Kotte  
Hans Müller  
Helmut Brachtendorf

Aufsichtsratsvorsitzender:  
Walter Heidl

Sitz der Gesellschaft:   
Hannover

Registergericht Hannover  
HRB 59744  
USt-IdNr.: DE813291728  
USt-Nr.: 25-205-22288

